

SD → Ø BAI + A. Göbel f. Stellungnahme

FA



**CDU**  
FRAKTION PLAUEN

CDU-Fraktion Plauen  
Unterer Graben 1  
08523 Plauen

Rathaus, Zimmer 150

Reg.-Nr. 112-20



Stadtverwaltung Plauen

Oberbürgermeister  
Herr Ralf Oberdorfer

Plauen, 03.06.2020

### Antrag

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU-Fraktion beantragt,

1. Der Anfrage der ALI Sachsen e.V., 07952 Pausa-Mühltroff, zu entsprechen und die Nettomiete für die Räume Projekt Zukunft, Windmühlenstraße 33, 08523 Plauen, zu erlassen. Als Zeitraum ist der Beginn der Komplettschließung durch die landesweiten Festlegungen, welche durch das Virus SARS-CoV-2 und COVID-19 in Kraft getreten sind, bis Ende Juni anzusetzen.
2. Für den Verein KALEB e.V., Anton-Kraus-Straße 31, 08529 Plauen, ist die Nettomiete zu erlassen. Als Zeitraum ist der Beginn der Komplettschließung durch die landesweiten Festlegungen, welche durch das Virus SARS-CoV-2 und COVID-19 in Kraft getreten sind, bis zur Wiedereröffnung der Kleiderkammer anzusetzen.

### Begründung

Die Stadt Plauen verfügt über eine breite Vereinslandschaft, darunter Wohlfahrtsvereine, die sich in besonderer Weise um Bedürftige kümmern.

Als CDU-Fraktion schätzen wir diese wertvolle Arbeit gerade im sozialen Bereich und hatten bereits Mitte April einen Antrag (Reg.-Nr. 103-20) zur Prüfung auf Fördermittel für Vereine und Verbände gestellt. Diese Vereine leisten einen Beitrag zum Gemeinwohl der Gesellschaft. Durch die unplanbare und unvorhersehbare Situation durch das Coronavirus wurden zahlreiche Vereine, die gemeinnützig tätig sind, vor große finanzielle Schwierigkeiten gestellt.

Die Arbeitsloseninitiative Sachsen e.V. aus Pausa betreibt in Plauen die Plauener Tafel und seit Sommer 2018 das Projekt der Möbel- und Textilbörse sowie der Kreativwerkstatt in der Windmühlenstraße. Durch die Arbeit der ALI werden Bedürftige unterstützt und begleitet. Diese soziale Arbeit des Vereins ist eine gemeinnützige Tätigkeit. Daraus ergibt sich, dass der Verein keinen wirtschaftlichen Betrieb führt.

Der Kaleb-Verein finanziert seine Tätigkeitsbereiche durch die Kleiderkammer. Auch diese musste geschlossen werden.

Es kam zu Einschränkungen und Einstellung der Dienstleitungen und dem damit verbundenen finanziellen Ausfall, der zur Finanzierung der Miete und Nebenkosten erforderlich ist, um diese Einrichtungen zu betreiben.

Da die Arbeitsloseninitiative mit der Betreuung der Einrichtung auf der Windmühlenstraße und auch der Kaleb-Verein bisher keine Fördermittel für diese Notsituation erhalten haben, unterstützen wir deren Forderung nach Erlass der Nettomiete.

Bei persönlichen Gesprächen und vor Ort haben wir uns als Fraktion eine Bild von der für die Gesellschaft wichtigen Arbeit machen können.

Für eine Stärkung des Ehrenamtes und sozialer Einrichtungen kann die CDU-Fraktion auch Maßnahmen zustimmen, die mit vorübergehenden Einnahmeverlusten im städtischen Haushalt verbunden sind.



Jörg Schmidt  
Fraktionsvorsitzender